



Praxisintegrierte Ausbildung in der Fachschule für Heilerziehungspflege (EHE)

Ausbildungsziel bzw. erreichbarer Schulabschluss

Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger
Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin
Fachhochschulreife

Eingangsvoraussetzungen

Mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife **und**
abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung **oder**
eine gleichwertige Qualifikation
Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG (darf zu
Beginn der Ausbildung **nicht älter als 3 Monate** sein)

Praktikantenvertrag (mind. 20 Stunden wöchentlich) in einer
Einrichtung der Behindertenhilfe bzw. Kinder- und Jugendhilfe

Ausbildungsdauer

3 Jahre fachschulische Ausbildung in Verbindung mit einer
vergüteten Anstellung in einer sozialpädagogischen
Einrichtung, in denen wöchentlich 2 Tage in der Schule und 3
Tage in der Praxiseinrichtung stattfinden.

Beschreibung des Bildungsganges

Durchgängige Verzahnung von Theorie und Praxis über die
gesamte Ausbildungsdauer (wöchentlich 2 Tage Schule, 3
Tage Praxis in einer Einrichtung der Behindertenhilfe bzw.
Kinder- und Jugendhilfe, 5 Blockwochen während der
gesamten Ausbildungszeit). Ein ergänzendes Praktikum in
einem zweiten Arbeitsfeld der Behindertenhilfe wird im ersten
Ausbildungsjahr absolviert.

Lernbereiche in der Ausbildung sind u. a.

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Beziehungs- und Interaktionsprozesse in
heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern professionell
gestalten
- Gesundheitsvorsorge als elementaren Bestandteil von
Teilhabe erfassen und gestalten
- Evidenzbasierte Instrumente und Verfahren im Kontext der
Leistungen zur individuellen Teilhabe kennen und
begründet anwenden
- Bildungs- und Assistenzprozesse zur individuellen
Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe partizipatorisch
planen, gestalten und steuern
- Personenzentrierte Leistungen zur Teilhabe im Sozialraum
erschließen und interdisziplinär koordinieren
- Team- und Organisationsprozesse verantwortlich gestalten

Perspektiven und Möglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss

Berufliche Tätigkeit in Arbeitsfeldern der Behindertenhilfe oder
der Kinder- und Jugendhilfe;
fachgebundenes Hochschulstudium, z.B. Heilpädagogik

Info / Ansprechpartner

Abteilungsleitung: Frau Lenné – lenne@bkvb.de
Bildungsgangleitung: Herr Heck – heck@bkvb.de

Stand: 11/2024